

Nach Inv. Waldshut, 1892, S. 148:

Inscription [wahrscheinlich in Majuskeln]: "o + rex + glorie + criste + veni + nobis + dvm [d = c] + pace + mcccc + lxxvi + iar", als Trennungszeichen Kreuze [vermutlich Schaffhauser Gießhütte]. Größte Glocke, abgegangen vor dem Ersten Weltkrieg.

Inscription [wahrscheinlich in Majuskeln]: "+ o · rex · glorie · criste · veni · cvm · pace · amen." Abgegangen vor dem Ersten Weltkrieg.

Inscription in Majuskeln: "domine da pacem in diebvs nostris." – Nach Akte Sauer (Mitteilung des Pfarrers) schlanke Form mit flachen Friesen. [Dem Spruch nach eine Glocke aus dem Dreißigjährigen Kriege – die Angabe Majuskel vermutlich Verwechslung mit Antiqua Kapitalis.] – Die wahrscheinlich vor dem Zweiten Weltkrieg in die kath. Pfarrkirche St. Georg in Freiburg gekommene und dem kath. Jugendheim zur Verfügung gestellte Glocke wurde dort gestohlen.